

VBC-Damen mit Sieg

VOLLEYBALL. Die Frauenmannschaft des VBC Volketswil fuhr ihren dritten Sieg der Saison ein. Die Herren holten dagegen lediglich einen Punkt aus zwei Partien innerhalb von drei Wochen gegen den Spitzenreiter.

Zunächst mussten die Mannen um Jan Buhrandt bei dem bis dahin ohne Punktverlust gebliebenen VBC Uetikon antreten. So trat man dann mit Respekt aber auch mit höchster Motivation zu diesem Spiel an. Auch wenn man leichte Personalausfälle zu verkraften hatte, wollte man den Tabellenersten etwas ärgern und tatsächlich schaffte man es die Heimmannschaft gleich unter Druck zu setzen.

Mit druckvollen Service und starken Angriffen holten die Volketswiler Punkt um Punkt. Speziell über die Mittelposition und Dave „The Hammer“ Witzig brachte man den Gegner ein ums andere Mal in Verlegenheit und gewann die ersten beiden Sätze.

Im dritten Satz fanden die erfahrenen Männer aus Uetikon aber besser in Spiel und verkürzten auf 1:2. Der vierte Satz war extrem spannend und ausgeglichen. Durch zwei unglückliche Annahmefehler ging dieser am Ende knapp an die Heimmannschaft. Im Tiebreak liessen bei den Volketswilern die Kräfte nach und man verlor diesen fünften Satz deutlich.

Mit diesem Punktgewinn beim Spitzenreiter war man insgesamt zufrieden, wollte aber dann beim Heimspiel drei Wochen später mehr. Speziell da man dieses Mal mit Vollbesetzung antrat, während der VBC Uetikon nur mit einem sieben Mann starker Kader antrat.

Der erste Satz war dann auch gleich erwartet ausgeglichen. Schliesslich kämpfte der VBC Volketswil die Gäste mit 28:26 nieder. Leider verletzte sich der zweite Passspieler zum Ende des Satzes und spielte fortan angeschlagen weiter.

Im zweiten Satz machte man viele einfache Fehler und spielte wenig druckvoll. Folglich ging dieser an den VBC Uetikon. Das ganze Spiel des VBC Volketswil glich an diesem Tag einer Berg- und Talfahrt. Teilweise kämpfte man um jeden Ball und entschied die langen Ballwechsel für sich, nur um dann wieder ganz einfache Punkte zuzulassen.

Ein Paradebeispiel dafür war der dritte Satz, der schliesslich auch richtungsweisend für das ganze Spiel war. Schnell führte man mit 8:2, verlor im Anschluss an eine Auszeit des Gegners aber sieben Punkte in Folge und lag plötzlich mit einem Punkt zurück. Am Ende ging dieser Satz knapp verloren und die Gäste starteten mit Aufwind in Satz vier.

An diesem Tag fehlte den Volketswilern die Frische, um nochmal zurück zu kommen. Die noch so starke Mittelposition aus dem Hinspiel konnte überhaupt nicht in Szene gesetzt werden, man war zu langsam in der Abwehr und durch das Verletzungspech aus dem ersten Satz fehlte einfach eine weitere Angriffsoption und ein solider Block. Am Ende verlor der VBC Volketswil das Match, verdient aber unnötig, mit 1:3.

Es spielten: J. Buhrandt, R. Schelzel, P. Werner, R. Ziehlmann, D. Witzig, J. Zollinger, M. Prencipe, M. Treisch, O. Schmid, D. Miksch, J. Bastos

Besser machten es die Damen des VBC Volketswil. Bei ihrem Heimspiel gegen Wädivolley D4 dominierten sie das Geschehen von Anfang an. Nachdem sie die Anfangsnervosität abgeschüttelt

hatten, bauten die Frauen um M. Müller mit starken Service sofort Druck auf und brachten die Gäste in Bedrängnis. Der erste Satz ging dann auch mit 25:20 an die VBC-Damen.

Der zweite Satz gestaltete sich ausgeglichener. Die Gastmannschaft war nun besser organisiert und stemmte sich den Angriffen des VBC entgegen. Am Schluss entschieden die Volketswilerinnen aber auch diesen Satz mit 26:24 für sich.

Im dritten Satz häuften sich die Ungenauigkeiten und leichten Fehler auf Seiten der Heimmannschaft und so gab man diesen mit 20:25 ab. Der vierte Satz war dann aber eine Demonstration der Stärke. Gute Annahmen und platzierte Angriffe sorgten für schnelle Punkte. Speziell Yvonne „Zauberball“ Lichtensteiger trumpschte zum Ende mit zwei fast unmöglich gespielten Bällen sowie zwei Assen auf. Dieser Satz ging klar und deutlich mit 25:14 an unsere Volleyballdamen.

Somit gewannen die Damen des VBC Volketswil drei von den bisherigen fünf Spielen und festigen den vierten Tabellenrang mit Blick nach oben.

Es spielten: K. Treisch, N. Schwarz, M. Müller, C. Egger, S. Altermatt, M. Kobelt, Y. Lichtensteiger-Merz, S. Maran

Die Herren bestreiten ihr nächstes Heimspiel am 15.12. um 20:15 Uhr im Griess gegen den Tabellendritten Spada Academica. Die Damen haben eine Serie von Auswärtsspielen und sind erst im Februar wieder zu Hause am Ball.